

Ein Mund-Nasen-Schutz reicht künftig aus Das Klinikum Ingolstadt lockert die Maskenpflicht

Ingolstadt, 01.06.2022. Ab Donnerstag, 02. 06., müssen Besucherinnen und Besucher im Klinikum Ingolstadt keine FFP2-Maske mehr tragen. Es reicht ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz aus.

Die gesetzlichen Vorgaben bei den Corona-Maßnahmen in Kliniken haben sich geändert. Daher reicht für Besucherinnen und Besucher im Klinikum Ingolstadt künftig ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz aus. Voraussetzung für den Besuch im Klinikum ist nach wie vor ein aktueller negativer Corona-Test. Die Besuchszeit beträgt 60 Minuten zwischen 14 und 17 Uhr. Bei steigenden Inzidenzen kann das Tragen von FFP2-Masken wieder erforderlich werden.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es gehört zu den Vorreitern der Digitalisierung im Krankenhausbereich und fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. Über 3.700 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue, M.A.

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de